

Medienschaffende

Tabelle 54: Basisdaten der Journalistenumfrage (in Prozent)

	Vaterland	Volksblatt	RadioL	Total	CH
Rücklauf	N = 41	N = 39	N = 17	N = 97 ⁵¹⁸	
Durchschnittsalter	38	41	33	38	41
Durchschnittsdauer bisheriger journalistischer Tätigkeit	10	12	8	11	15
Anteil Mann/Frau	61/39	51/49	71/29	58/42	68/32
Wohnort Anteil					
Liechtenstein	85	95	29	78	
Schweiz	5	3	29	9	
Österreich	10	3	23	9	
Deutschland	0		12	2	
Nationalität Anteil ⁵¹⁹					
Liechtenstein	71	67	18	59	
Schweiz	7	10	41	15	
Österreich	12	10	12	11	
Deutschland	10	13	29	14	
Anteil hauptberuflich/ nebenberuflich					
	32/68	46/54	81/19	46/54	— ⁵²⁰

Quelle: Schweizer Daten aus dem Originaldatensatz der Studie Marr u. a. 2001.

Wohnhaften weist das Volksblatt mit 95 Prozent auf, während Radio L nur einen Liechtenstein-Anteil von 29 Prozent aufweist. Fast ebenso viele Radio-L-Journalisten wohnen in der Schweiz oder in Österreich. Das Vaterland beschäftigt mehr Personen aus Österreich oder der Schweiz als das Volksblatt, hat aber immer noch einen Liechtenstein-Anteil von 85 Prozent. Die Unterschiede zwischen dem Volksblatt und dem Vaterland nivellieren sich, wenn die Staatsbürgerschaft abgefragt wird. Ungefähr 70 Prozent der Print-Journalisten haben einen liechtensteinischen Pass, je ungefähr 10 Prozent einen schweizerischen, österreichischen oder deutschen. Bei Radio L liegen die Verhältnisse anders. Dort stellen die Liechtensteiner mit 18 Prozent eine Minderheit dar. Die meisten Be-

⁵¹⁸ Es fehlen zum Total von N = 99 ein Fragebogen der LieWo und ein Fragebogen ohne Angabe betr. Hauptmedium.

⁵¹⁹ Im Falle von doppelten Staatsbürgerschaften wurde die vom Befragten zuerst genannte Staatsbürgerschaft angenommen.

⁵²⁰ Stichprobe beschränkt auf Berufstätige, deren Einkommen hauptsächlich aus journalistischer Arbeit stammt.